

PK MOBIL – die Pensionskasse des Schweizer Mobilitätsgewerbes

«Mittendrin in der Branche»

Die Pensionskasse MOBIL wurde 1961 gegründet. Sie ist das Vorsorgewerk der Berufsverbände Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), Schweizerischer Nutzfahrzeugverband (ASTAG), 2rad Schweiz (ehemals Schweizerischer Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verband SFMGV) und Schweizerischer Carrosserieverband (VSCI).

AUTOINSIDE hat mit dem Geschäftsführer Roland Graf über die Besonderheiten, die Vorteile und die Dynamik am neuen Standort gesprochen. Anselm Schwyn, Redaktion

■ **Roland Graf, immer wieder sorgen Pensionskassen für Schlagzeilen mit riskanten oder gar verlustreichen Investitionen, zu tiefen Deckungsgraden oder überbeurteilten Verwaltungskosten. Nicht so die PK MOBIL...**

Die Pensionskasse MOBIL ist hervorragend positioniert. Sie hat alle notwendigen Reserven gebildet und hatte seit der Gründung nie eine Unterdeckung! Die Verwaltungskosten sind mit 0.4% des versicherten BVG-Lohnes bzw. 0.3% des AHV-Lohnes sehr niedrig. Dies dank eines kostenbewussten Unternehmens.

Wie profitieren die Arbeitnehmenden und Rentenbezüger vom positiven Geschäftsgang?

In den Jahren 2008, 2011 und 2013 wurden jeweils die Risikobeiträge gesenkt. Zudem war es möglich, ebenfalls im Jahr 2008 und vergangenes Jahr eine 13. Altersrente auszubehalten.



Roland Graf, Geschäftsführer PK MOBIL
Alter 47, verheiratet, seit 2008 Geschäftsführer

Pensionskasse MOBIL, seit 2013 zudem Geschäftsführer Ausgleichskasse MOBIL.
Hobbies: Fussball, Tennis, Skifahren, Kulturelles.
Fährt einen VW Passat.
Besonderes Highlight dieses Jahr: beruflich: Zusammenschluss der AK und PK sowie Einzug in Mobilcity; privat: Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer.

Ist die Senkung der Risikobeiträge eher die Ausnahme oder eine dauerhafte Massnahme?

Das Geld in der Verbandspensionskasse gehört den Verbandsmitgliedern sowie den versicherten Personen, nicht irgendeiner Aktiengesellschaft. Unser Ziel ist es, eine gute Qualität zu günstigen Beiträgen anzubieten. Die Einführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) hat auch wesentlich dazu beigetragen, die Risikobeiträge zu senken. Weitere Senkungen schliesse ich nicht aus.

Wie ist die Struktur der Mitglieder? Was macht Ihre Kasse so effizient?

Die PK MOBIL hat eine sehr gute Durchmischung bei den Mitgliedern von grossen bis zu sehr kleinen Betrieben. Insgesamt waren es per Ende letzten Jahres 2178 angeschlossene Betriebe mit fast 15000 Versicherten. Die Mitglieder profitieren von der Anzahl Betriebe und durch die grossen Betriebe sind die konstant tiefen Mitgliederbeiträge sichergestellt.

Wie macht sich die Branchennähe der PK MOBIL bemerkbar?

Die PK MOBIL hat nur Mitglieder aus der Mobilitätsbranche. Aus mehr als 50-jähriger Erfahrung hat die PK ihre Produkte auf diese Branche ausgerichtet. Unser Aussendienstteam stellt den Kundenkontakt und die Kundennähe sicher (siehe auch Kasten).

Wenn nun ein kleiner Betrieb eine Häufung von Schadenverläufen hat, wer trägt die Kosten?

Bei der PK MOBIL gibt es keine individuellen Tarife, wie das bei anderen Sammelstif-

Das Aussendienstteam der PK MOBIL



Marcel Baier
Leiter Aussendienst/Vertrieb,
Kantone BE (ohne Seeland,
Bern Jura), SO, LU
+41 (0)79 834 89 32
marcel.baier@pkmobil.ch



Marc Kiefer
Unternehmensberater,
Kantone AG, BL, BS, VS (D), ZG,
ZH (ohne Bezirke Andelfingen,
Winterthur, Pfäffikon, Hinwil)
+41 (0)79 267 59 17
marc.kiefer@pkmobil.ch



Corinne Piazzini
Unternehmensberaterin
Kantone BE (Bern Jura +
Seeland), GR (I), JU, TI
+41 (0)79 200 63 75
corinne.piazzini@pkmobil.ch



Annik Simonin
Unternehmensberaterin
Kantone FR, GE, NE, VD, VS (F)
+41 (0)79 534 07 97
annik.simonin@pkmobil.ch



Andreas Zehnder
Unternehmensberater, Kantone
AI, AR, GL, GR (D), NW, OW, SG,
SH, SZ, TG, UR, ZH (Bezirke
Andelfingen, Winterthur,
Pfäffikon, Hinwil)
+41 (0)79 398 79 97
andreas.zehnder@pkmobil.ch

Seit dem 1. Januar 2014 ist die PK MOBIL in der Mobilcity bei Bern zuhause.

tungen der Fall ist. Die Schadenfälle werden solidarisch getragen.

Seit dem 1. April 2014 sind die Ausgleichskasse und die Pensionskasse unter einem Dach – welche Vorteile bringt das?

Dank den Synergien können weitere Kosten gespart werden. Zudem gibt es mit nur einer Geschäftsleitung in meiner Person nicht unterschiedlichen Philosophien. Es gibt eine klare Richtung.

Pensionskasse – damit setzt man sich gewöhnlich erst kurz vor seiner Pensionierung auseinander. Wie sind sie im Arbeitsalltag präsent?

Wir sind auch für die Mitarbeitenden im Arbeitsleben da. Seit 2010 bietet die PK MOBIL den Mitgliedbetrieben kostenlos das erwähnte Betriebliche Gesundheitsmanagement an und damit die Möglichkeit, die Gesundheit am Arbeitsplatz zu fördern und entsprechend Beiträge zu senken. Die Mitarbeitenden werden so zu einem gesundheitsbewussten Verhalten motiviert. Dadurch werden vermeidbare Krankheitsabsenzen verringert.

Seit dem 1. Januar 2014 ist die PK MOBIL in der Mobilcity bei Bern zuhause. Wie profitieren Sie und die Mitglieder von diesem Standort?

Die erwähnten Synergien in den Bereichen Administration, Personal- und Fi-

nanzwesen wirken sich positiv auf unsere Arbeitsprozesse und dadurch auf die Verwaltungskosten aus. Vor allem sind wir nun nicht mehr bloss sehr nah an der Branche – wir sind mittendrin. <

PK MOBIL
CP
Sicher unterwegs in die Zukunft



www.pkmobil.ch

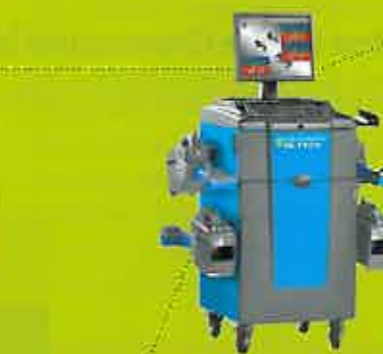
INFO

Kompetenz durch Wissen



Prüfstrasse TL
Allradererkennung • Geräuschsuchfunktion
Ausfahrhilfe etc.

Vernetzung aller Beissbarth-Prüfgeräte über Ihren Büro-Annahme-PC



Lenkgeometriegerät
microline Tech



Lenkgeometriegerät
Easy 3D –
neue Generation

BEISSBARTH
Automobil-Servicegeräte

GASSNER AG

Spinnerei-Lettenstrasse 2
8192 Zwillen ZH
Tel. +41 (0)44 867 02 78
Fax +41 (0)44 867 02 94
info@gassnerag.ch
www.gassnerag.ch

